

6. Bundespferdefestival erfolgreich zu Ende gegangen

Mit einer stilvollen Ehrung der Länderteams und Freien Teams ging das 6. Bundespferdefestival in Ellwangen am Sonntag, 3. August, bei strahlendem Sonnenschein zu Ende. Nach einem regnerischen Vormittag wurden die Aktiven zum Abschluss noch einmal mit Sonne verwöhnt. Grundsätzlich konnte ein positives Fazit gezogen werden, wenn auch die Zuschauerzahl mit 40.000 Besuchern während der drei Tage unter den Erwartungen blieb. Für eine pferdesportliche Veranstaltung dennoch eine tolle Resonanz.

Breitensportler sind pflegeleicht und lassen sich auch von starken Regengüssen die Laune nicht vermiesen. Trotz „Land unter“ auf den Paddocks und Zelte, die sich in Aquarien verwandelt hatten, war die Stimmung bei den Aktiven bis zum Schluss positiv.

Bei den Freien Teams gingen sieben Mannschaften an den Start, Sieger wurde das Team aus Hessen. Bei den Ländermannschaften hatten die Gastgeber aus Baden-Württemberg die Nase im acht Mannschaften starken Starterfeld vorne. Toll war in Ellwangen, dass ein breites Spektrum von Zucht und Sport aufgezeigt wurde und es für die Zuschauer immer ein attraktives Programm gab. Wettbewerbe auf derartig vielen Plätzen sind meist nur beim Bundespferdefestival zu sehen. So waren auch zahlreiche Zuschauer, die nicht aus der Pferdeszene kommen, in Ellwangen dabei.

Eine dreijährige Vorbereitungszeit war notwendig damit die Veranstaltung zu einem derartigen Ereignis werden konnte. Knapp 500 Helfer hinter den Kulissen, beim Aufbau, im Paddockbereich, während der Wettkampftage und schließlich beim Abbau haben für einen meist reibungslosen Ablauf gesorgt.

Die Frage, wann wieder Bundespferdefestival in Ellwangen, ist noch offen. Zunächst muss die Premiere bei allen Beteiligten „verdaut“ werden. Aber ausgeschlossen ist es nicht.

K/E